



Foto: Archi/Tobias Köpplinger

**D**er Norden Bayerns, besonders die Region Bayreuth, hat ihren unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche und Bierspezialitäten genauso genießen wie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Museen und die Natur.

Die Natur hat in der Region ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: das Fichtelgebirge mit Frankens höchstem Berg, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen und der Veldensteiner Forst mit seinen ausgedehnten Wäldern.

Und auch die Städte haben ihren Reiz. Allen voran Bayreuth mit seinen

Museen, Parks und barocken Bauten. Besonderer Höhepunkt in der Regierungshauptstadt ist das Markgräfliche Opernhaus, das 2012 zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt wurde. Doch auch das Haus Wahnfried, die Stadtkirche, die Eremitage und das Festspielhaus sind Abstecher wert.

Immer ein Fest sind die kulinarischen Seiten der Region. Einzigartig auf der Welt ist die Brauereikultur Frankens: Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier und damit verbunden eine große Anzahl an Biersorten. Viele kleine Privatbrauereien und Braugasthöfe halten die fränki-

sche Tradition rund ums Bier lebendig. Erlebbar ist die Kultur in Biermuseen, bei Bierwanderungen, Bierführungen und bei den zahlreichen Festen.

Kulinarische und Brauchtumsveranstaltungen sind ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders – ebenso wie hochkarätige Konzerte oder Weihnachtsmärkte. Literaturfestivals wechseln sich ab mit historischen Festen, Theaterfestivals und Festspielen.

Ein Blick in die Kalender der einzelnen Gemeinden zeigt auf alle Fälle, dass gerne gefeiert wird: sei es beim traditionellen Maisel's Weissbierfest, beim Pegnitzer Bratwurstgipfel oder bei den